

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 12. November 1910, nachm. 2 Uhr.

Zur Nachfeier des Geburtstages Luthers.



Viel falscher Meister ist Lieder tichten  
Sih dich für vnd lern sie recht richten.

Wo Gott hin bauet sein Kirch vnd sein wort  
Da will der Teufel sein mit trug vnd tort.  
Luther.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

„Wir glauben all' an einen Gott“, das „Deutsche Patrem“  
Luthers. Orgelchoral (Peters-Ausgabe, Bd. VII, Nr. 60).

2. Ludwig Senfl (geb. um 1492 zu Zürich,  
gest. um 1555 als Hofkapellmeister in München):  
Luthers Lieblingskomponist.

„Laudate Dominum“, Psalm 117 für sechsstimmigen Chor  
(Kanon). Gedruckt bei Johannes Petrejus, Nürnberg 1539.  
(Denkmäler der Tonkunst in Bayern. Jahrgang III, Bd. 2.)  
Eingerichtet von Otto Richter.

Laudate Dominum omnes gen-  
tes, laudate eum omnes populi.  
Quoniam confirmata est super nos  
misericordia ejus et veritas Domini  
manet in aeternum.

Lobet den Herrn, alle Heiden,  
preiset ihn, alle Völker. Denn  
seine Gnade und Wahrheit waltet  
über uns in Ewigkeit.

3. Hans Sachs (geb. 5. November 1494 zu Nürnberg,  
gest. 19. Januar 1576 daselbst):

„Wach auf!“ Eine schön' Tageweis vom Worte Gottes.  
Meistersinger-Lied aus „Ehliche schöne Bergfreyen vom  
Schneeberg, Annaberg, Marienberg, Freiberg und St. Joachims-  
thal (1547). Tonsatz von Heinr. Reimann.

Wach auf! mein's Herzens Schöne,  
Du christenliche Schaar!  
Und hör' das süß' Getöne,  
Das rein' Wort Gottes klar,  
Das jetzt so lieblich klinget,  
Es leucht' recht als der helle Tag  
Durch Gottes Güt' herdringet!

Kein'm Gleißner tu' mehr trauen,  
Wie viel ihr' immer seind,  
Vor Menschenlehr' hab' Grauen,  
Wie gut sie immer scheint;  
Glaub' dem Wort Gott's alleine,  
Darin uns Gott verkündet hat  
Den guten Willen seine!

Hans Sachs.

(Aus: Ehliche geystliche Lieder für die Layen zu singen, Nürnberg 1525)

Bitte wenden!